



Foto: Thomas Gerigk

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
vertraut stehen die beiden Strofiguren nebeneinander. Vielleicht haben Sie in den letzten Wochen ähnliche Figuren auf ihren Wegen durchs Land gesehen. Sie deuten auf das Erntedankfest mit seinen vielen regionalen Traditionen hin. Ich freue mich immer über den Anblick von Strofiguren und die Mühe, die sich man-

che machen, um allen, die an diesen Figuren vorbeigehen, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Ob wir es mit dem neuen Gemeindebrief, den Sie jetzt in der Hand halten, auch schaffen, Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern? Ich bin gespannt und wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.
Ihre Pfarrerin Mareike Lesemann

Leben begleiten	2
Andacht	3
Was ist los?	4
Musik in unseren Kirchen	5
Angebote und Gruppen	6/7
Kinder und Jugend	8/9
Gottesdienste + Freud u. Leid.	10/11
Leben begleiten	12
Erprobungsräume	13
Nachrichten aus DT-Ost	14-16
Nachrichten aus DT-West ...	17-19
Anschriften	20



Verlorenes suchen



In der Arbeit im Ev. Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche suchen wir mit den Menschen Verlorenes und folgen der Spur Jesu, der von sich gesagt hat: „Ich bin gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist“. (Lk. 19,10)

Die Mitarbeitenden im Beratungszentrum verstehen sich als Suchende oder Mitsuchende. Menschen kommen in Beratung und suchen, was sie in ihrem Leben verloren oder übersehen haben. Es ist nicht immer sofort klar, was sie genau suchen. Manchmal können sie es formulieren, was sie verloren haben. Das können sehr verschiedene Dinge sein: Stabilität, Orientierung, Klarheit, Glück.

Auch Entscheidungen werden gesucht. Ein eigener Weg. Manchmal suchen Menschen auch nach einem neuen Gefühl für ihren eigenen Wert und ihre eigene Würde, nach einem tragenden Grund für ihr Leben.

Oft wird nicht sofort bemerkt, wenn etwas verloren gegangen ist. Erst, wenn es gebraucht wird, fällt das Fehlende auf. Das ist wie bei einem Schlüssel. Wenn er benötigt wird, wird das Fehlen festgestellt.

Wenn das Fehlende festgestellt wird, nehmen Menschen gerne Beratung in Anspruch. Menschen kommen, wenn das Glück in der Partnerschaft verloren gegangen ist. Wir wissen auch nicht, wo und wann sie es verloren haben. Wir fragen, wie sieht denn das

Glück aus? Wann war es zum ersten oder zum letzten Mal da? Unter welchen Bedingungen tauchte es auf? Wo habe ich das Glück in meinen Händen gehalten und gespürt? Das sind wichtige Fragen, die wir in der Beratung den Menschen stellen, die auf der Suche nach dem Glück in der Partnerschaft sind. Menschen zu begleiten auf ihrer Suche heißt, mit ihnen zu suchen, damit sie das finden, was zu ihnen gehört, damit sie ihr Eigenes wiederfinden.

Als Beraterinnen und Berater unterstützen wir Menschen in ihrer Suchbewegung. Fragen zu stellen ist eine zentrale Aufgabe. Die Antworten formulieren Menschen selbst.

Manchmal ist es in der Beratung wie beim Suchen von Puzzle-Teilen. Jemand benötigt einen Hinweis, wo und wie man nach den fehlenden Teilen suchen kann.

Als mitsuchende Personen bestärken wir Menschen auf ihrer Suche, machen Mut nicht aufzugeben. Daneben stellen wir auch das zur Verfügung, was wir sehen. Manches lässt sich mit Abstand sehen, was ein Mensch in der Nähe übersieht. Wir schauen mit einem professionellen Abstand.

Gerne stehen wir Menschen in ihrer Suche auf den unterschiedlichen Feldern zur Verfügung. Schwangerschafts-, Lebens-, Partnerschafts- und Familienberatung sind möglich. Das geschieht in Detmold in der Lortzingsstraße, aber auch in den Außenstellen in Bad Salzuflen und Bartrup. Anmelden können Menschen sich für alle Standorte unter 05231 99280. Für die Ratsuchenden entstehen keine Kosten. Auch eine Mailberatung ist möglich.

Susanne Eerenstein

Weitere Informationen sind zu finden unter www.ev-beratung-lippe.de.

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn Jesus erklären will, wie Gott in der Welt arbeitet, dann erzählt er Gleichnisse: „Mit Gottes Handeln ist es wie...“ Gottes Handeln ist in der Welt verborgen. Es ist ein Geheimnis. Darum erzählt Jesus Gleichnisse.

Zwei dieser Gleichnisse haben wir abgedruckt: Ein Mann entdeckt einen Schatz in einem Acker. Er vergräbt ihn wieder und kauft den Acker, bevor er ihn birgt. Ein Kaufmann findet die Spitzenperle, verkauft alles, um diese eine Perle zu kaufen.

In beiden Gleichnissen gibt es ein Moment der Verzögerung: Es muss Geld beschafft werden, um den Acker oder die Perle zu kaufen. In beiden Gleichnissen bietet der Käufer alles auf, um an den Schatz oder die eine Perle zu gelangen. Es geht um Entdecken und Erwerben.

Soweit, so gut. So macht man das, wenn man ein ehrlicher Mensch ist. Man stiehlt nicht den Schatz oder die Perle. Hier ist kein Betrug am Werk. Aber nun geht es ja um Gottes Handeln in unserer Welt mit diesen Geschichten. Es geht um

das, was verborgen ist. Es geht um das Geheimnis. Man kann fragen: Wovon erzählen diese Geschichten? Wer ist der Schatzsucher oder Kaufmann? Und was ist mit dem Schatz im Acker und der Perle gemeint? Oder wird man auch beim Schatz und der Perle fragen müssen: Wer?

Nun: Uns sind die Geheimnisse Gottes offenbar, sagt Jesus. (Matth. 13,11) Wir wissen, wer der Schatzsucher und der Kaufmann ist. Wir wissen, wer der Schatz und die Perle ist. Und wir wissen, was es mit Suchen und Finden und Erwerben auf sich hat. Wir wissen, es geht um Jesus selbst. Er ist zuerst einmal der, der die Menschen sucht und findet. Er ist der, den alles, was er hat daran setzt, mich und dich zu entdecken. Er ist der Schatzsucher und der Kaufmann. Und wir sind der Schatz und die Perle. Das Geheimnis von Gottes Reich ist Christus.

An ihm erkennen wir, wie Gott in der Welt handelt. Er geht Menschen nach und findet sie – wo immer sie sind. Manchmal haben sie sich verloren, sind wie ein verborgener Schatz. Christus findet. Und er setzt alles, was er hat ein, damit wir zu ihm gehören. Er ruft uns mit seinem Worten: „Kommt her zu mir, mühselig und beladen!“ (Matth. 11,28) Und wenn wir nicht hören, dann sucht er. Dann kommt er. Dann findet er uns da, wo wir sind.

Er setzt sein ganzes Leben ein. Das ist der Preis, den er für uns bezahlt. Daran kannst du sehen, wie wertvoll du bist: Schatz und Perle.

Und – alles in der Welt mag dagegen sprechen. Für Christus bist du es und bleibst du es. Die Leute mögen sagen: Ach, ein Flüchtling, oder bössartiger – ein Schmarotzer. Die

Leute mögen dich ablehnen. Für ihn bist du Schatz und Perle.

Vielleicht denkst du es sogar manchmal von dir selbst: „Was bin ich schon?“ Christus spricht: Du bist mein Schatz! Du gehörst zu meinen schönsten Perlen.

Ihnen einen lieben Gruß in diesen Herbst – ausgespannt zwischen dem Dank für Ernte und Arbeit und dem Gedenken an Schuld unseres Volkes und Vergänglichkeit.



*Ihr
Maik Fleck*

Jesus spricht: Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch fand und verbarg; und in seiner Freude geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft den Acker. Wiederum gleicht das Himmelreich einem Kaufmann, der gute Perlen suchte, und da er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie. (Matth. 13,44 –46)

Ehemalige Hofsynagoge in der Bruchmauerstraße

Zeugnisse jüdischen Lebens zu erhalten ist ein Anliegen der Gemeinde. Darum hat auch die Kirchengemeinde Detmold-West Unterschriften zum Erhalt der Hofsynagoge gesammelt. Die Gesellschaft für jüdisch-christliche Zusammenarbeit in Lippe schreibt dazu (Auszüge aus der Stellungnahme):

„Es ist erstaunlich und ein Glücksfall, dass dieses einzigartige, historisch äußerst wertvolle Zeugnis jüdischer Geschichte unserer Stadt Detmold bis heute stand gehalten hat. Die Errichtung des Kerngerüsts wurde auf das Jahr 1633 datiert. Und nicht nur für unsere Stadtgeschichte ist die Synagoge von hoher Bedeutung: Sie gilt als frühester Beleg für den Typ einer freistehenden Synagoge in Nordwestdeutschland. Es handelt sich um ein einzigartiges Zeugnis jüdischer Geschichte. In ganz Norddeutschland sind lediglich zwei frühneuzeitliche Hofsynagogen erhalten. Der heutige Besitzer möchte das Gebäude abreißen lassen und einen Parkplatz auf dem Grundstück errichten. Ein Bemühen um den Erhalt des jüdischen Bethauses ist nicht ersichtlich. Im Gegenteil: Fotografien der letzten Jahre zeigen, dass die Synagoge immer mehr zerfällt und es scheint nur eine Frage der Zeit, dass dieses so bedeutende Gebäude bald nicht mehr existieren wird. Ein solcher Verlust ist unbeschreiblich.

Gemeinsam sollten wir uns für den Erhalt, die Sichtbarmachung und die Verbreitung an die Öffentlichkeit dieser jüdischen Spuren in Detmold einsetzen. Wir sollten diese Spuren jüdischen Lebens als das wertschätzen, was sie sind: ein ganz besonderes Kulturgut und ein wertvoller Teil unserer Stadtgeschichte.

Außerdem fordern wir Herrn Schnelle dazu auf, die Hofsynagoge an die Stadt zu verkaufen, so dass eine angemessene Restaurierung und Nutzung möglich sein wird.

Wir alle hoffen, dass der Streit um die Synagoge in naher Zukunft ein Ende haben wird und wir eine Lösung finden werden.“

*Vorstand der Gesellschaft für
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Lippe e. V.*

Feierlicher Gottesdienst und Vortrag zum Reformationstag mit Christoph Markschies

Was bedeutet es für evangelische Christen, wenn sie sich, wie in Lippe nach wie vor üblich, für die Zugehörigkeit zu einer reformierten oder einer lutherischen Gemeinde entscheiden sollen? Welche Rolle spielen die konfessionellen Unterschiede angesichts einer zunehmend säkularen Gesellschaft? Sind christliche Konfessionen überhaupt noch zeitgemäß?

Diese Fragen will unsere lutherische Nachbargemeinde aus Anlass ihres 301-jährigen Gemeindejubiläums am Reformationstag erörtern. Dazu kommt ein besonderer Referent: Christoph Markschies. Er wird am 31. Oktober um 19 Uhr die Predigt im Festgottesdienst zum Reformationstag in der Martin-Luther-Kirche halten und anschließend einen Festvortrag zur Frage „Was bedeutet (evangelische) Konfession heute?“ im Gemeindehaus in der Schülerstraße halten.

Frank Erichsmeier

„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“ – Brot für die Welt Eröffnung der 64. Spendenaktion am 1. Advent 2022

Auch die 64. Aktion von Brot für die Welt steht unter dem Motto „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft“. Sie wird am 1. Advent 2022 bundesweit eröffnet.

In Lippe findet im Gottesdienst zum 1.

Advent in der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Brake eine regionale Eröffnung statt (27.11.22, 10 Uhr).

Der Klimawandel betrifft uns alle, doch die Menschen im Globalen Süden haben mehr unter ihm zu leiden als die im Globalen Norden, obwohl sie am wenigsten zu seiner Entstehung beigetragen haben. Brot für die Welt setzt sich für sie in besonderer Weise ein. Helfen Sie helfen. Unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10100610060500500500, BIC: GENODED1KDB

Online-Spende: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Übrigens: Nicht nur am 1. Advent, sondern auch am Erntedanktag und an Heiligabend wird in unseren Kirchen für Brot für die Welt gesammelt.

Weitere Infos: www.brot-fuer-die-welt.de



Benefizgrooves für die Flüchtlingshilfe Lippe e.V.



„Let's JAM" heißt es am Samstag, den 12.11.2022 in der Christuskirche. Die Flüchtlingshilfe Lippe e.V. lädt ein zum Konzert mit dem Detmolder Chor JAM – Jazz and more e.V. Für den guten Zweck präsentieren die rund 45 Sänger*innen aus Lippe unter der Leitung von Simon Hertzen jazzige und poppige Rhythmen, die ins Blut gehen. Der Eintritt auf Spendenbasis kommt der Arbeit der Flüchtlingshilfe Lippe e.V. zugute. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Die Flüchtlingshilfe Lippe berät Geflüchtete und Bleiberecht suchende zum Asylverfahren, zum Aufenthalt und zum Leben in Deutschland. Zuletzt war sie sehr engagiert in der Beratung Geflüchteter aus der Ukraine.



CHRISTUSKIRCHE

Bis zum Ewigkeitssonntag am 20. November wird das musikalische Leben in der Christuskirche durch die Veranstaltungsreihe „unvollendet – vollendet“ geprägt. Wir freuen uns auf das Georg Rox Trio. Themen aus den Chorwerken des Abschlusskonzertes werden die Improvisationen prägen. Das Oratorienkonzert stellt dem Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart eine Bach-Kantate sowie zwei A-cappella-Motetten zur Seite. Es ergibt sich ein ungewöhnlicher und spannender musikalischer Kontext. Darüber hinaus erfährt der Text des Requiems eine tröstliche Erweiterung durch Worte aus der Bibel und durch Choralstrophen.

Musikalische Vesper

Sonntag, 2. Oktober, 17 Uhr
„unvollendet – vollendet“ | ResiDance – Tanzprojekt der Peter-Gläsel-Stiftung | Pfarrer Stefan Wolf, Predigt

Jazzkonzert

Sonntag, 30. Oktober, 18 Uhr
Konzert „unvollendet – vollendet“
Georg Rox Trio

Musikalische Vesper

Sonntag, 6. November, 17 Uhr
„unvollendet – vollendet“ | Albrecht Dürer: Unvollendete Zeichnungen
Orgelmusik von Johann Sebastian Bach u.a. Yi-Wen Lai, Orgel
Pfarrer Maik Fleck, Predigt

Oratorienkonzert

Sonntag, 20. November, 18 Uhr
3. Konzert „unvollendet – vollendet“
Wolfgang Amadeus Mozart: Requiem KV 626 (Fassung: Robert Levin)
Johann Sebastian Bach: Mit Fried und Freud ich fahr dahin BWV 125
Heinrich Schütz: Selig sind die Toten SWV 391 | Johannes Brahms: Warum ist das Licht gegeben dem Mühseligen op.74 Nr. 1 | Friederike Webel, Sopran Sarah Romberger, Alt | Nils Giebelhausen, Tenor | Hildebrand Haake, Bass | „La Rejouissance“ (Gregor van den Boom) | Kantorei der Christuskirche Detmold
Leitung: Burkhard Geweke

Ergänzt wird die musikalische Reihe durch einige inhaltliche geprägte Vortragsabende, die Maik Fleck verantwortet. Sie finden in Zusammenarbeit mit der Ev. Erwachsenenbildung statt.

Ort: Taufkapelle der Christuskirche:
Di., 18.10., 19.30 Uhr „Und Gott wird abwischen alle Tränen“ – Die Offenbarung des Johannes als Buch von der noch ausstehenden Vollendung Gottes
Do., 03.11., 19 Uhr Albrecht Dürer, Schritte zu einem nicht gemalten Bild
Maik Fleck/Burkhard Geweke

Festgottesdienst

Sonntag, 27. November, 11 Uhr
„50 Jahre Posaunenchor der Kirchengemeinde Detmold-West“
Detmolder Blech | Leitung: Thomas Görg
Landespfr. Andreas Mattke, Predigt

Jubiläumskonzert

Sonntag, 27. November, 17 Uhr
„50 Jahre Posaunenchor der Kirchengemeinde Detmold-West“
Bläsermusik aus alter und neuer Zeit
Detmolder Blech
Leitung: Thomas Görg

Musikalische Vesper

Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr
„O komm, o komm du Morgenstern“
Offenes Singen zum Advent
Cantiamo | Ein Projektchor
Leitung: Burkhard Geweke
Pfrn. Stefanie Rieke-Kochsiek, Predigt

Neustart Kinderchor mit Quempassingen

ab Freitag, 28. Oktober, 17 Uhr
in der Christuskirche, mit wöchentlichen Proben – alte und neue Weihnachtlieder. *Burkhard Geweke*

ERLÖSERKIRCHE

Orgelmatinees

Sonntag, 16. Oktober, 11.15 Uhr
Dr. Natalia Sander, die an der hiesigen Musikhochschule Klavierdozentin ist, spielt in einem interessanten Programm unter anderem Musik, die original für Klavier komponiert wurde (Beethoven-Bagatellen und Prokofjew „vision fugitives“) und Orgelwerke von Bach, Schumann und Rheinberger.

Sonntag, 20. November, 11.15 Uhr

Die Choralvorspielsammlung op. 122 von Johannes Brahms steht im Zentrum dieser, die ich durch sein Præliudium g moll und der Orgelpunktfolge aus seinem „Deutschen Requiem“ erweitern will.

Vorankündigung: Adventsmusik Samstag, 3. Dezember, 17 Uhr

Meister in der Marktkirche



Beethoven und die Romantik

13. November 2022, 17 Uhr
Detmold, Erlöserkirche am Markt

Duo Flauto – Piano, Helen Dabringhaus – Flöte, Altflöte und Fil Liotis – Klavier

Kann man bei fünf Konzerten schon von Tradition sprechen? Jedenfalls hat die Konzertreihe, zu der die Ev. ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost und MDG-Musikproduktion Dabringhaus und Grimm einladen, offenbar beim Publikum und der Presse jetzt schon einen beachtlichen Zuspruch gefunden.

Wer also am Volkstrauertag auch ein paar genüssliche, schwelgerische, inspirierte und oftmals augenzwinkernde Momente genießen mag, der ist herzlich willkommen: Die beiden Künstler sind in Detmold sicher nicht unbekannt, vielleicht haben Sie Helen Dabringhaus und Fil Liotis bei der Übertragung des Konzerts zur Überreichung des Opus Klassik 2021 gehört? Ausgehend von Beethovens früherer Sonate für Flöte und Klavier werfen die beiden Solisten einen Blick nach Frankreich: Paul Taffanel war selbst hervorragender Flötenvirtuose und seine Fantaisie sur le Freischütz lässt manchen Ohrwurm wiedererkennen. Ein Adagio für Flöte und Klavier hat Theobald Böhm, der Erfinder der modernen Flöte, für sein Instrument arrangiert nach dem 2. Satz von Beethovens Klavierkonzert op. 15.

Wenn Ihnen der Name Charles-Marie Widor nur im Zusammenhang mit Orgelmusik bekannt ist: Kein Wunder, mit diesen Werken ist er weltberühmt! Lassen Sie sich kammermusikalisch verführen. Hier können Sie seine fabelhafte Suite op. 34 für Flöte und Klavier hören.

Karten zum Preis von 20 € (erm. 10 €)
Buchhaus am Markt, Detmold

Werner Dabringhaus

RUND UM DIE BIBEL

Hausbibelkreis

Termine nach Absprache
Friederike Berg, Tel. 3052196

Engl.-deutscher Bibelkreis

Mittwochs 19.30 – 20.30 Uhr
vorübergehend digital;
Dirk Becker, dirk.becker@gmx.de
Exploring the bible, practising English
Language skills, sharing experiences

Internationaler Bibelkreis

1. u. 3. Samstag im Monat, 11 Uhr,
Gemeindehaus, Marktplatz 6
Pfr. Bökemeier

Bibelfrühstück

Freitags 10 Uhr
Gemeindehaus Versöhnungskirche
Martin-Luther-Straße 39

OFFENE TREFFS

Nähstube

Donnerstags 15 – 17 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

Frühstückstreff Christuskirche

Donnerstags 9 Uhr;
Sabine Tudge, Tel. 302435

Abendkreis

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
Taufkapelle der Christuskirche
Ansprechpartner Pfr. Maik Fleck,
Tel. 933070

Frauentreff am Markt

Dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus
am Markt; Heide Goroll, Tel. 32366
und. Inge-Lore Brakemeier, Tel. 59920

Männer-Kochgruppe

Jeden 1. Donnerstag, 19 Uhr,
Gemeindehaus am Markt,
L. Pomplun, Tel. 20917

Gesprächskreis am Markt

2. und 4. Mittwoch im Monat 15 Uhr
Gemeindehaus am Markt
12.10. | 26.10. | 09.11. | 23.11.

SENIORENGRUPPEN

Seniorenbegegnung Brokhausen

Jeden 1. Montag, 15 Uhr
Schützenhaus; 10.10. | 07.11.

Seniorenkreis Pauluskirche

Mittwochs 15 – 16.30 Uhr
19.10. Seniorengedächtnisfeier
16.11.

KIRCHENEINTRITTSSTELLE

Freitags 16 – 17 Uhr,
Christuskirche

GEMEINWESENARBEIT

Mittagstisch

Freitags 13 – 14 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

Lebensmittelausgabe

Montags 14.30 – 15.30 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401
(für Inhaber des Sozialpasses)

Sozial- und Familienberatung

Dienstags und donnerstags
9.30 – 11 Uhr und nach Vereinbarung
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

Haus der Kirche Herberhsn.

32756 Detmold, Gut Herberhausen 3,
Tel. 05231 390425, Olga Eikmeier

GASTGRUPPEN

Anonyme Alkoholiker

Montags 20 Uhr; Versöhnungskir-
che, Martin-Luther-Straße 39

Leuchtturm e.V.

Wir begleiten trauernde Kinder und
Jugendliche; Martin-Luther-Straße 39 a
Tel. 9435429
info@leuchtturm-lippe.de



SPORTANGEBOTE

Tanz und Gymnastik für Senioren

Donnerstags 9.30 – 11 Uhr
CVJM-Haus, Wiesenstraße 5a
Leitung: Maria Sieger, Tel. 999188

Tanzkreis

Seniorentanz macht Freu(n)de
Montags, 10 Uhr, Gemeindehaus am Markt; Regina Bendlage, Tel. 28412
10.10. | 24.10. | 07.11. | 21.11.

MUSIK

Posaunenchor CVJM

Montags 19.30 Uhr, Talstraße 2
Matthias Kuhfuß, Tel. 46 40 08
www.posaunenchor-detmold.de

Posaunenchor West

Dienstags 18 Uhr Anfänger 1,
18.45 Uhr Anfänger 2,
19.30 Uhr Fortgeschrittene;
Gemeindehaus Remmighausen
Thomas Görg, Tel. 565460

Kirchenchor Remmighausen

Montags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Remmighausen,
Irmela Stukenbrok-Krebber,
Tel. 300185

Chor der Erlöserkirche

Montags 19.30 Uhr; Gemeindehaus am Markt; Johannes Pöld, Tel. 24988

Vormittags-Chor

Mittwochs 9 Uhr, Gemeindehaus Talstraße; Johannes Pöld, Tel. 24988

Kinderchor Erlöserkirche

Mittwochs 16 Uhr; Gemeindehaus Talstraße; Johannes Pöld, Tel. 24988

Kantorei Christuskirche

Freitags 19.50 Uhr,
Pauluskirche, Jerxer Straße 3
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

„Cantiamo“

Freitags 18 Uhr; Pauluskirche, Jerxer Straße 3, Burkhard Geweke,
Tel. 05222 580014

Projektchor Vesper

18 Uhr bis 19 Uhr im Gemeindehaus Pauluskirche, Jerxer Str. 3
Anmeldung bis zum 11.11. per Mail an info@kantorei-christuskirche-detmold.de – am 18.11. | 25.11. | 02.12.

Gospelchor „Singing for Joy“

Montags 19.30 Uhr, Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39; Irina Trutneva

Gospelchor

„S[w]inging for freedom“
Donnerstags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Remmighausen
Angelika Böke, Tel. 29324

ALTENHEIMGOTTES-

DIENSTE

Fürstin-Pauline-Stiftung

Freitags, Haus I: 9.30 Uhr;
Haus II: 10.15 Uhr

Seniorenheim Klüt

Mittwochs, DRK-Haus, 10.30 Uhr
Pfrn. Rieke-Kochsiek
26.10. | 23.11.

Altenheim Dolzerteich

Erster Donnerstag im Monat,
16 Uhr mit Abendmahl
06.10. Pfrn. Willwacher-Bahr
03.11. Pfr. Krebber

Haus Hoheneichen

Jeden Freitag, 16 Uhr
Pfr. Krebber

Domizil an der Werre

Donnerstags, 10.30 Uhr
13.10. | 03.11.

Seniorenzentrum**Elisabethstraße Diakonis**

Mittwochs 9.30 und 10.15 Uhr,
Pfr. Fleck
12.10. | 26.10. | 09.11. | 23.11.
18.11., 17 Uhr Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag

ANDERE GOTTESDIENSTE

Ökumenisches Friedensgebet

Freitags 18 Uhr, Erlöserkirche

Abendsegen

Dienstags, 18 Uhr
Kirche der Stille, Mühlenstraße

KLINIKUM-GOTTESDIENSTE

Sonntags 9.30 Uhr
02.10. ev. GD, Pfrn. Kriete-Samklu
09.10. kath. GD
16.10. ev. GD, Pfrn. Kriete-Samklu
23.10. ev. GD, Pfrn. Kriete-Samklu
30.10. kath. GD
06.11. ev. GD, Pfrn. Kriete-Samklu
13.11. ev. GD, Pfrn. Kriete-Samklu
20.11. ev. GD, Pfrn. Kriete-Samklu
27.11. kath. GD



Monatsspruch
NOVEMBER
2022

NOTHALT

MISSBRAUCH
WIRD GEAHNDET

«

Weh denen,
die Böses gut und
Gutes böse nennen,
die aus Finsternis
Licht und aus Licht
Finsternis machen, die
aus sauer süß und aus süß
sauer machen!

JESAJA 5,20



KINDER UND JUGEND

„Kekse, Kids & Co“

Dienstags 16 – 17.30 Uhr, 5 – 8 Jahre
und 2 – 4 Jahre mit Eltern
Gemeindehaus Remmighausen

Kinder- und Jugendcafe „Space“

Donnerstags, 17 – 20 Uhr, ab 6 Jahre
Space Kids
freitags 15.30 – 17 Uhr, 6 – 10 Jahren
Space Teens
freitags 17 – 19 Uhr, ab 11 Jahre

Projekte am Samstag

17 – 20 Uhr, für Kids und Teens ab
8 Jahre, Gemeindehaus, Talstraße 2
Seifenkisten-Bau, Schöne Deko basteln,
evtl. kochen

Snoopies Pauluskirche

Kinder von 6 – 12 Jahren
Mittwochs und Donnerstags,
16 – 17.30 Uhr, Simone Schröder u. Team

Jugendclub

ab 13 Jahre, dienstags, 18 – 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Remmighausen

Chillyard Pauluskirche

Jugendliche von 13 – 18 Jahren
Dienstags 17 – 19 Uhr, Simone
Schröder

Treffpunkt Kinderclub

Dienstags und Freitags, 15 – 18 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str.;
Holger Nagel, Tel. 4567401

KLEINKINDER

Eltern-Kind-Treffen

Pauluskirche
• Montags 15.30 – 17 Uhr
mit Diana Becker, Tel. 01607710715
• Dienstag 9.30 – 11 Uhr
mit Ina Müller, Tel. 015175089877
• Donnerstag 9.30 – 11 Uhr mit
Tina Hilgenstöhler; Infos bei Tina
Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912

Spielgruppe Pauluszwerge

Kinder von 2 – 3 Jahren; Montags und
Freitags 8.45 – 11.45 Uhr; Pauluskirche
Tina Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912



Neues aus der Kita Schatztruhe

Wir freuen uns sehr, dass das neue Kita-Jahr ohne Corona Einschränkungen beginnen konnte.

Es war für uns besonders wichtig, damit auch die Eltern den freien Zutritt in die Kita hatten, denn wir durften in diesem Jahr 30 neue Kinder eingewöhnen, die noch überwiegend sehr jung sind. Hier sind die Eltern für uns als Erziehungspartner eine große Hilfe und Unterstützung.

In unser Team konnten wir unseren ehemaligen Berufspraktikanten Malick Manneh jetzt als 2. Heilerziehungspfleger aufnehmen. Das freut uns sehr und bedeutet eine große, fachkompetente Bereicherung in unserem Team.

Es war uns auch möglich unseren Förderverein zu retten, indem wir Eltern gefunden haben, die die Vorstandsarbeit weiter fortführen werden. Auch das ist für unsere Kita ein großer Gewinn, weil wir durch den Förderverein häufig, umfangreich finanziell unterstützt wurden.

Diese vielen positiven Veränderungen lassen uns hoffnungsvoll und dankbar in die Zukunft eines neuen Kita-Jahres blicken. Mit dem Ziel weiterhin fachkompetente, pädagogische Arbeit am Kind zu leisten. Und die restlichen Monate des Jahres mit einigen Veranstaltungen und Aktionen zu gestalten.

Wasserski-Action

Anfang August waren wir im Rahmen unserer drei Gruppenaktivitäten für junge Menschen zwischen 18 und 27 Jahren in Paderborn zum Wasserskifahren. Dank einer kleinen Gruppe und einer nur für uns reservierten Wasserskianlage hatten alle ausreichend Gelegenheit das Fahren auf dem Wasser auszuprobieren. Bei heißen Sommertemperaturen bot der Ausflug für alle ein wenig kühlende Abwechslung.



**TENSING
DETMOLD**

- DU BIST CA. 16 JAHRE ALT ODER ÄLTER ?
- MUSIKALISCH, KREATIV ODER EINFACH VOLLER TATENDRANG ?
- HAST LUST MIT UNS EINE SHOW ZU VERANSTALTEN ?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG !

🕒 MITTWOCHS, 18-20 UHR

📍 CVJM HAUS

WIESENSTRAË 5A

32756 DETMOLD

📷 @TENSING_DETMOLD



Kanufreizeit an die Diemel



Trotz gelegentlichem Regen hatten die Kinder bei dem Diemel Camp eine sehr abwechslungsreiche Woche mit ganz vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen an, in und um die Diemel. Dies wurde zu Fuß, mit dem Rad und dem Kanu gemacht.

Jan Viehmann

Kinderclub



Der Kinderclub startet in die Sommerferien mit einer Wanderung zur Eisdiele und einer gemeinsamen Feier aller Geburtstagskinder der letzten Monate. Der Apfelbaum wurde hierfür von den Kindern kreativ geschmückt. Einige Eindrücke von unseren Ausflügen in den Pottspark, ins Superfly und Funtastico.

Besonders beliebt bei den Kindern war dieses Jahr der Ausflug ins Superfly mit tollen Trampolin Attraktionen, Ninja Parcours und Freefall Rutsche. Die Abschluss der Sommerferien wurde im Kinderclub mit einer Wanderung + Rallye zur Eisdiele nach Heidenoldendorf gefeiert mit anschließenden Gruppenspielen im Arminspark. Jegliche Spiele mit Wasserbomben sind in den heißen Sommertagen sehr beliebt bei den Kindern.

Snoopies übernachten in der Pauluskirche

In der letzten Ferienwoche haben wir den Kindern einen lang ersehnten Wunsch erfüllt. Schon zu Beginn des Jahres wollten die Kinder in der Pauluskirche übernachten. Es ließ sich kein geeignetes Wochenende dafür finden, da immer andere Programme dran waren. Bis zu diesen Ferien. Freitags nachmittags trafen wir uns und sind zum Minigolf spielen gefahren. Nachdem wir wieder da waren spielten die Kinder im Garten bis es Chicken Nuggets und Pommes gab: Ein Lieblingsessen der Kinder. Anschließend gab es Spiele für die Kindergruppe. Nach einer kleinen Geschichte über Psalm 23 wurde die Nachtruhe eingeleitet. Es dauerte ziemlich lange bis die Kinder eingeschlafen sind. Am nächsten Morgen wurde zusammen gefrühstückt. Als wir unser Chaos der Übernachtung aufräumten waren auch schon die Eltern da, die ihre Kinder abholten.

Uns Teamern hat es sehr viel Spaß gemacht mit den Kindern diese Übernachtung zu ermöglichen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine weitere.

Celina Kruse und Simone Schröder

Termine Jugend West

- 29.10. und 26.11.** Familienaktionstag
- 13. 10.** Ausflug zum Superfly für 13 – 17jährige
- 15.10. und 19.11.** Spielplatzcafé an der Christuskirche
- 17.11.** Start des Krippenspiels

Angebote an der Christuskirche



Wir von der Gemeinde Detmold West haben uns an der Eröffnung des Kaiser-Willhelm-Platzes beteiligt mit einer Ausstellung über die Renovierungsarbeiten an der Christuskirche, Kinderschminken und einem Gruppenbild. Das religiöse Thema war die Arche Noah. Dazu haben wir mit Handabdrücken einen Regenbogen erstellt.

Das Fest fand bei gutem Wetter am Spielplatz an der Christuskirche und der Parkanlage statt.

Diesen Standort wollen wir weiter ausbauen und werden ab dem 15.10.2022 in regelmäßigen Abständen ein Spielplatzcafé anbieten. Ein weiterer Termin ist am 19.11.2022. An den Tagen sind wir von 10 bis 12 Uhr vor Ort um mit den Familien bei Kaffee, Kaltgetränken und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Durch Kooperationspartner wie dem FIT-Mobil wird es neben Gesprächen auch Angebote für die Kinder geben.

Simone Schröder

Weihnachtsanspiel

Gerade war doch noch Sommer und nun gehen wir in großen Schritten auf das Ende des Jahres zu. Dieses Jahr nehmen wir zur Abwechslung wieder ein vorgegebenes Stück. Welche Stücke in Frage kommen ist abhängig vom Alter und der Menge der Kinder.

Wir beginnen mit dem Weihnachtsanspiel dieses Jahr am 17.11.2022 um 18 Uhr an der Pauluskirche. Wir üben das Anspiel wöchentlich ein. Bitte melden Sie Ihre Kinder an unter jugendarbeit@kirchedetmoldwest.de Ich freue mich auf euch!

Simone Schröder

OKTOBER

SONNTAG 02.10.2022	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfr. Krebber, Gottesdienst zu Erntedank
	Friedenskirche	11.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Kirchenchor, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Abendmahlsgottesdienst zu Erntedank, anschließend kleines Frühstück
	Pauluskirche	11.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, Familiengottesdienst mit Taufen und Abendmahl zu Erntedank, anschließend Grillen
	Christuskirche	17.00 Uhr Pfr. Wolf, Musikalische Vesper, s. S. 5
SONNTAG 09.10.2022	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfr. Krebber, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	11.00 Uhr Pfr.i.R. Teckemeyer, Gottesdienst
SONNTAG 16.10.2022	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfr. Krebber, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	11.15 Uhr Orgelmatinee
	Pauluskirche	9.30 Uhr Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Abendmahl
	Christuskirche	11.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst mit Taufe und Konfirmand*innen
		17.00 Uhr Together in Christ Lippe, Internationaler Gottesdienst
SONNTAG 23.10.2022	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst mit Posaunen- und Kinderchor
	Friedenskirche	11.30 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst, s. S. 16
	Pauluskirche	9.30 Uhr Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Taufe
MITTWOCH 26.10.2022	Erlöserkirche	18.00 Uhr Pfr. Krebber, Neumond-Gottesdienst, s. S. 15
SONNTAG 30.10.2022	Erlöserkirche	10.00 Uhr LS Arends, Gottesdienst
	Christuskirche	11.00 Uhr Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Abendmahl

NOVEMBER

SONNTAG 06.11.2022	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst mit Abendmahl
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst
	Pauluskirche	16.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, Gottesdienst mit den Kleinsten zu St.Martin anschl. Laternenumzug
	Christuskirche	17.00 Uhr Pfr. Fleck, Musikalische Vesper, s. S. 5
FREITAG, 11.11.2022 St. Martin	Taufkapelle der Christuskirche	18.00 Uhr Pfr. Fleck, Andacht zum Martinstag, anschließend Martinsgansessen, s. S. 19
SONNTAG 13.11.2022	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfr. Krebber, Gottesdienst zum Volkstrauertag
	Friedhof Brokhausen	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Andacht mit PCH CVJM
	Friedhof Spork-Eichholz	11.30 Uhr Pfrn. Lesemann, Andacht am Ehrenmal mit Posaunenchor
	Christuskirche	11.00 Uhr Pfr. Fleck, Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschl. Kranzniederlegung, mit Posaunenchor
	Friedhofskapelle Jerxen	11.30 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Andacht zum Volkstrauertag
	Friedhofskapelle Klüt	11.30 Uhr Pfr. Kirchhof, Andacht zum Volkstrauertag
	Christuskirche	17.00 Uhr Together in Christ Lippe, Internationaler Gottesdienst
MITTWOCH 16.11.2022	Christuskirche	19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Detmolder Gemeinden zum Buß- und Bettag, s. S. 2

SAMSTAG 19.11.2022	Vor der Christuskirche Gruft der Christuskirche	16.30 Uhr Narzissenpflanzaktion, 17.00 Uhr anschließend Andacht, Pfr. Fleck
EWIGKEITS- SONNTAG, 20.11.2022	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfr. Krebber, Gottesdienst 11.15 Uhr Orgelmatinee 15.00 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst
	Friedenskirche	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann mit Kirchenchor
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag
	Pauluskirche	9.30 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag
SONNTAG 27.11.2022	Erlöserkirche Friedenskirche	10.00 Uhr Pfr. Krebber, Gottesdienst 10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst mit Gospelchor
1. ADVENT	Christuskirche	11.00 Uhr Landespfr. Mattke, Gottesdienst zum 1. Advent und zum Jubiläum des Posaunenchores, s. S. 5

DEZEMBER

SONNTAG 04.12.2022	Erlöserkirche	10.00 Uhr Gottesdienst
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst
	Pauluskirche	11.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team Mitmachkirche
	Christuskirche	17.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek Musikalische Vesper, s. S. 5

Erlöserkirche: Jeden 2. Sonntag Kirchkafee nach dem GD (außer bei Matineen).

Anmeldung für den Kirchbus, 1. + 3. Sonntag im Monat, bis samstags, 18 Uhr, bei Wolfgang Kreuzbusch, Tel. 50965.

Christuskirche: Bei „Together in Christ“ ab 15.30 Uhr

Versöhnungskirche und Pauluskirche: Jeden Sonntag Kirchkafee nach dem Gottesdienst

Zentrum Lichtblicke

Unterstützung, wenn Schatten auf das Leben fallen
Wie können wir als Gemeinde in den nächsten 20 Jahren an der Seite der Menschen sein? Was können wir tun und sein, um dem Leitbild zu entsprechen, das der Kirchenvorstand erarbeitet hat? Es ist überschrieben mit einem Vers aus der Apostelgeschichte: „Wir können es ja nicht lassen, von dem zu reden, was wir gesehen und gehört haben.“ – Diese Fragestellung hat die evangelisch-lutherische Gemeinde in Bad Salzuflen in den letzten Jahren beschäftigt und hat zur Konzeption des „Zentrums Lichtblicke“ geführt, das im Januar 2021 als Erprobungsraum der Lippischen Landeskirche seine Arbeit aufgenommen hat. Die lichtdurchflutete Auferstehungskirche und das angrenzende Gemeindezentrum sind ein Ort, der über die Kirchengemeinde hinaus Menschen Begleitung und Beratung in Krisensituationen bietet. Aber nicht nur Krise und Trauer sind im Blick, sondern hier finden auch Gottesdienste, Konzerte, Lesungen und Ausstellungen statt, die Menschen in ihrer Hoffnung und Lebensfreude stärken.

Ausgangspunkt war die Überlegung, welche „Gaben“ und Fähigkeiten es in der Gemeinde gibt und wo sie hilfreich sein können. Bad Salzuflen ist ein Ort mit einem hohen Altersdurchschnitt. Viele Menschen ziehen im Ruhestand zu und verbringen den Lebensabend dort. Vielfach kommen sie dann in eine Phase, in der der Partner stirbt, Erkrankungen sich einstellen, die eigene Vergänglichkeit bewusst wird. Gleichzeitig ist zu beobachten, dass es in unserer Gesellschaft eine wachsende Unbeholfenheit gegenüber Themen wie Abschiednehmen, Sterbegleitung und Trauer gibt. Darüber hinaus verändert sich die Bestattungskultur nicht nur, sondern sie verfällt vielfach auch: Menschen kennen keine Formen einer würdigen Bestattung mehr und verzichten schlicht darauf. – Die Auferstehungskirche liegt zwischen zwei Friedhöfen, sie wurde schon länger für Trauerfeiern genutzt, sie ist ein Raum, der Licht, Farben, Hoffnung, ausstrahlt. Darüber hinaus hat die Gemeinde seit jeher einen Schwerpunkt in der Seelsorge gesetzt. So lag es nahe, das „Zentrum Lichtblicke“ als einen Ort zu gestalten, an dem Menschen gute Erfahrungen mit dem Abschiednehmen machen können, das im Licht der Hoffnung auf den auferstandenen Christus geschieht. Seelsorgerliche Begleitung ist dabei ein Schwerpunkt und beschränkt sich nicht auf Gemeindemitglieder. Seminare ergänzen diesen Schwerpunkt; eines hat im Frühjahr stattgefunden, in dem es um „Letzte Lieder“, Musik, die Menschen am Lebensende wichtig ist, ging. Ein weiteres wird in diesem Herbst folgen, das sich mit dem Thema Tod aus kindlicher Sicht befasst. Ganz wesentlich sind die vielen Kooperationspartner des Zentrums an dieser Arbeit beteiligt. Die Beratungsstelle der Lippischen Landeskirche arbeitet in einer Filiale direkt im Haus, Bestatter, VHS, Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst, Trauerbegleiter, Seniorenheime und viele andere haben sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um an der Seite von Menschen zu sein, auf deren Leben ein Schatten gefallen ist.

Steffie Langenau



Ein Ausschnitt aus dem Herbstprogramm, mehr Information unter www.zentrum-lichtblicke.de:

Seminar „Älter werden, älter sein“

mit Dr. Barbara Ehret 28.10./4. + 11. + 18. + 25.11., 10 – 11.30 Uhr

Lichtblick-Konzert

mit Johannes Pöld, Orgel, Steffie Langenau, Lesungen, 01.11., 18 Uhr

Kantatengottesdienst

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist“ (J.S. Bach, BWV 45), 06.11., 11 Uhr

Seminar „Der Tod und das Kind“:

14.11.: „Wie rede ich mit einem Kind über den Tod?“; 21.11. „Wenn ich zu den Sternen aufblicke...Erfahrungen mit Eltern von Sternenkindern“; 28.11. „Eine Lücke, die sich nie schließt“ – Lesung mit Esther Lorenz zu Trauer und Trost bei Verlust eines Kindes; Beginn jeweils 18 Uhr



Samstag, 22.10., 14 – 17 Uhr

„Wohl-Befinden und Wohl-Klang“ – mit Yoga-Übungen und den Tönen von Klangschalen zur Ruhe kommen

Samstag, 05.11., 15 – 17 Uhr „In die Stille lauschen“
– Liegekonzert mit Harfenmusik

Samstag, 19.11., 14 – 17 Uhr „Zwischen Anspannung und Entspannung“ – mit Eutonie zum inneren Ausgleich

Samstag, 10.12., 14 – 17 Uhr „Auf dem Weg zum Licht“
– meditativer Tanz im Advent

Eine verbindliche Anmeldung ist notwendig, Teilnahmebeitrag jeweils, 15 bzw. 20 €.

Außerdem gestalten wir weiter die Angebote werktags: am Montagabend 19.30 Uhr das Herzensgebet im Wechsel mit meditativem Tanz und am Dienstag, 18 Uhr den Abendsegnen.

Im September beginnt auch wieder ein Achtsamkeits-Angebot per Zoom, der Start ist am Dienstag, 06.09., 17 Uhr.

Bei Interesse bitte dafür anmelden unter www.kirchederstille-lippe.de oder Tel. 05231/57626

Treffen bei der Weltversammlung in Karlsruhe



Eine Delegation aus Lippe bei der Weltversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe – Abendessen mit Partnern aus Ghana, Togo, Südafrika und Indien

Together in Christ – Interkulturell Kirche sein in Lippe



Gottesdienste



- 16.10., 11 Uhr mit dem Team aus Reelkirchen
- 30.10., 17 Uhr Einführung Wolfgang Loest in Pivitsheide
- 13.11., 11 Uhr mit dem Team aus Wülfer-Knetterheide
- 20.11., 17 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit allen fünf kirche.plus-Gemeinden
- 27.11., 11 Uhr 1. Advent in Wöbbel oder Pivitsheide

Fröhliches buntes Sommerfest

Obwohl die Gemeinde am 13.08. noch hinter dem Bauzaun war, fand das Sommerfest der internationalen Gemeinde doch guten Zuspruch. Über 200 Menschen kamen zusammen und genossen verschiedenste Musikbeiträge (Gospels, Choräle, afrikanische traditionelle Lieder, klassische Musik...), Essen und Trinken und schließlich auch etwas fürs Auge. Denn aus den verschiedenen Kulturen wurde traditionelle Kleider vorgeführt. Ein guter Auftakt zur Einweihung des Kaiser Wilhelm Platzes eine Woche später, in der betont wurde, dass es ein Ort der Vielfalt sein soll!

Für den Erprobungsraum: Stefanie Rieke-Kochsiek



Together in Christ
International Choir Workshop
unter der Leitung von
Christian Akoa

Probe-Termine im Herbst 2022

am 17.09., 22.10., und 26.11.2022

von 10:00h bis 13:00h

in der Versöhnungskirche

Martin-Luther-Strasse 39, 32756 Detmold

Mehr Infos von:

Email : gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Telefon : 05231 999666 (9:00h-11:30h)

Praising the Lord in Song
Singen macht Spass, macht einfach mit!

Online-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Am 20.11.2022 um 17 Uhr feiern die fünf kirche.plus-Gemeinde gemeinsam Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. An diesem letzten Sonntag im Kirchenjahr gedenken wir der Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr verstorben sind. Wir erinnern uns an sie, nennen ihre Namen, beten für alle, die um einen geliebten Menschen trauern. und suchen Trost und Gemeinschaft.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, im Vorfeld über die Homepage www.kirche.plus Namen von geliebten Menschen zu nennen, an die man sich erinnert, um die man geweint hat. Musikalisch wird der Gottesdienst von Irmela Stukenbrok-Krebber, Pjotr Techmanski, Andreas Post gestaltet.

Mareike Lesemann

Ende des Rätsel-Ratens!

Die Aufklärung der Kirchenfragen erfolgt endlich hier:

Wir hatten Sie um eine Schätzung gebeten, wie hoch wohl das Spendenaufkommen für unsere Kirchenfenster am Markt gewesen sein könnte. Das Ergebnis lautet für die Kirchenfenster seit 2019: 32.678,38 €. Darin sind die Spenden bis Himmelfahrt einschließlich gerechnet. Durch ein geduldiges Verhandeln mit der Landesregierung kam es auch zu einer Unterstützung durch Landesmittel. Selbst die Landeskirche und die Stiftung „DIBA“ haben sich an dem schönen Projekt beteiligt. Im Nachgang gab es weitere Unterstützung, so dass die Schlussrechnung der Firma Knack, Münster, in Höhe von 104.229,74 € frohen Muts aus unserer Kirchenkasse beglichen werden konnte! Gott segne Geber und Gabe!

Auch die seitenverdreht eingesetzte Scheibe wurde nun umgesetzt. Die Störung im harmonischen Ornament ist somit behoben, 114 Jahre, nachdem dies Fenster falsch montiert wurde!

Die Lösung für das falsche Fenster lautete: „B 2“. Ab sofort ist kein Fehler mehr zu erkennen.

Es gab eine überschaubare Zahl von Einsendungen, die sich an der Schätzung und dem Suchspiel beteiligten. Zu allen, die eine richtige Antwort gaben, nehmen wir Kontakt auf und belohnen die Teilnehmenden mit einer hübschen Aufmerksamkeit.

Burkhard Krebber

Austrägertreffen im Gemeindehaus am Markt



Wer von diesen Gemeindebriefausträgerinnen und -Austrägern wird den Gemeindebrief in ihr Haus bringen? Haben Sie ihn oder sie schon entdeckt?

Haben Sie sich schon mal gefragt, wie dieser Gemeindebrief eigentlich zu Ihnen nach Hause kommt? In unserer Gemeinde gibt es 105 Menschen, die sich alle zwei Monate auf den Weg machen, um Ihnen diesen Gemeindebrief nach Hause zu bringen. 105 Menschen, die zu jeder Jahreszeit und bei fast jedem Wetter durch die Gemeinde gehen und die Nachrichten aus unserer Gemeinde weitergeben.

Beim diesjährigen Treffen der Gemeindebriefausträger kamen einige zusammen, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen, Schönes und auch Beschwerliches zu erzählen. Aber bei allem, was manchmal nicht rund läuft, waren sich die Gemeindebriefausträger doch einig, dass es schön ist,

alle zwei Monate eine Runde durch die Gemeinde zu gehen, Nachrichten weiterzugeben, Veränderungen mitzuerleben und vielen Menschen zu begegnen. Im Namen des Kirchenvorstands danken wir allen Austrägerinnen und Austrägern herzlich für die Wege, die sie für uns gehen.

Wenn Sie auch Lust haben, Gemeindebriefe in Detmold-Ost auszutragen und sich so alle zwei Monate auf den Weg zu machen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro (Tel. 938830), denn es gibt immer wieder Bezirke, in denen keine Gemeindebriefe ausgetragen werden, oder Bezirke, in denen krankheitsbedingt mal jemand ausfällt.

Mareike Lesemann

Neues aus dem Gemeindebüro



Seit dem 15.09. begrüßt Sie Christine Böhm in unserem Gemeindebüro am Marktplatz. Sie ist nun für die Verwaltung unserer Kirchengemeinde zuständig und Ihre neue Ansprechpartnerin im Büro. Wenn Sie Fragen haben, eine Taufe oder eine Trauung anmelden wollen, eine Spendenbescheinigung benötigen oder irgendwelche andere Fragen zu unserem Gemeindeleben haben, wird Ihnen Frau Böhm gerne weiter helfen oder einen Kontakt zu uns Pfarrern herstellen.

Sie erreichen Frau Böhm zu unseren neuen Büroöffnungszeiten und natürlich unter der altbekannten Telefonnummer und Email-Adresse unseres Gemeindebüros.

Es kann natürlich auch sein, dass Sie Christine Böhm außerhalb unseres Gemeindebüros treffen, denn Sie wohnt mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen in Spork-Eichholz.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Mareike Lesemann

Jubelkonfirmationen erst am 06.11.2022

Im letzten Gemeindebrief haben wir angekündigt, dass wir am 25.09.2022 in der Erlöserkirche Goldene Konfirmation und weitere Konfirmationsjubiläen feiern wollen. Leider hat auf unseren Aufruf fast niemand reagiert, so dass wir in dieser Ausgabe einen zweiten Versuch starten und auf mehr Interesse hoffen.

Sie wurden 1972 in der Erlöserkirche oder in der Friedenskirche konfirmiert? Sie kennen jemanden, der in diesem Jahrgang in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurde? Dann laden wir Sie herzlich zur Goldenen Konfirmation am 06.11.2022 um 10 Uhr in der Erlöserkirche am Markt ein. Melden Sie sich gerne bei uns im Gemeindebüro (Tel. 938830) oder bei mir, Pfarrerin Mareike Lesemann (Tel. 6023006), an. Sprechen Sie doch auch Freunde und Verwandte ein und fragen nach Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden. Dann können wir in großer Gemeinschaft einen festlichen Gottesdienst miteinander feiern und einen schönen Tag miteinander verbringen.

Bis vor einigen Jahr durften wir an dieser Stelle alle Namen aus den entsprechenden Jahrgängen veröffentlichen, das machte die Suche sehr viel leichter. Seit die Datenschutzregelungen strenger geworden sind, dürfen wir diese Namen nicht mehr veröffentlichen. Deshalb sind wir insbesondere auf Ihre Hilfe angewiesen. Wenn Sie zu dem Jubeljahrgang gehören oder jemanden kennen, melden Sie sich bei uns und wir sammeln gemeinsam entsprechende Adressen. Oft kennt noch jemand jemanden, der jemanden kennt, der zu den Jubilaren gehört und sogar eine aktuelle Adresse zu dem Namen hat. Wenn wir Namen und Adressen zusammen haben, schreiben wir die Jubilare an und laden zum Jubelgottesdienst mit anschließendem Essen ein.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest zum Konfirmationsjubiläum.
Mareike Lesemann

Neumondgottesdienst im Oktober

„Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ (1. Kor. 3,16)

Ein Gottesdienst für Leib und Seele

Eine ganz besondere Erfahrung verbindet sich mit dem Stichwort „Christliches Yoga“. Die ausgebildete Yoga-Lehrerin Pia Wick aus Witten gestaltet diesen Gottesdienst als ein körperlich-sinnliches Erlebnis. Christliches Yoga ist eine Oase der Erholung im hektischen Alltag. Das erfrischende und stärkende Bibelwort wird kombiniert mit wohltuenden Yogaübungen. Es lässt Körper, Geist und Seele ausruhen, aufatmen und zu neuer Kraft kommen. Neue Erfahrungsräume helfen, das Leben als Christ zu verändern und zu vertiefen. Im christlichen Yoga bewegen wir das Wort Gottes und lassen uns gleichzeitig von ihm bewegen. Wir spüren ihm nach und integrieren es in die Körperarbeit, um es besser und inniger zu verstehen. Meditative Lieder aus Taizé und eine besondere Beleuchtung bereichern das Geschehen.

Insgesamt geht es um den spannenden Weg zu einer neuen Beziehung – zu Gott und zu sich selbst. An und mit dem Körper erfahren, was Glauben ausmacht. Mit Körpergebet, Meditation, Musik, Entspannung und Gesang. Bitte eine Matte und ein Sitzkissen mitbringen. Für alle die sich im Sitzen wohler fühlen, oder Sitzkissen und Matte nicht zur Hand haben, stehen unsere Kirchenbänke bereit.

Wie war das mit dem Titelfoto unserer letzten Ausgabe?

„WortWeise“ im August zeigte auf der Frontseite eine kleine Schar von netten Menschen, die vor der schönen Kulisse des Schlossgrabens freundlich in die Kamera schauen. Was sollte, was wollte dieses Bild ausdrücken?

Hier kommt die nötige, und lange gesuchte Antwort: Das Titelblatt wollte einführen in ein Thema, mit dem sich auch andere Artikel des Heftes beschäftigten: Seniorenarbeit in der Gemeinde. Für die Redaktion stand fest: Hier bieten wir ein Beispiel für einen wichtigen und erfolgreichen Arbeitsschwerpunkt im Gemeindeleben. Leider fehlte jeglicher Hinweis der Redaktion auf dieses Anliegen.

Übrigens lag und liegt den Teilnehmenden des Kreises und damit den abgelichteten Personen etwas völlig anderes am Herzen: Dieser Kreis hat in einem Wandlungsprozess sich dazu durchgerungen, eben nicht (!) als Senioren-Kreis zu gelten, sondern als ein Gesprächskreis in der Gemeinde. Austausch, Bildung, Bibelwissen, das sind die Säulen, auf denen die Arbeit jenes Kreises ruht, der jeweils am 2. und 4. Mittwoch im Monat pünktlich um 15 Uhr zusammenkommt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern liegt am Herzen, zu diesem Kreis einzuladen, ohne vorher die Frage zu diskutieren „Wieviel Seniorenanteil ist erforderlich?“ Die Freude soll das beherrschende Element sein! Der Rest findet sich von selber. Einen Gastvortrag erwarten wir demnächst: Der ehemalige Missionar Pfr. i. R. Siegfried Zöllner wird von seinem Einsatz in Indonesien berichten (s.S. 16). Die freundlichen Personen des letzten Titelbildes werden sich freuen, wenn sie – neu in dem Kreis – nicht nur Pastor Zöllner begrüßen können.

Burkhard Kребber

NEUMOND-GOTTESDIENST

26. Oktober 2022, 18 Uhr
Erlöserkirche am Markt in Detmold

Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid
und der Geist Gottes in euch wohnt?*

Christliches Yoga

Eine Einführung mit Pia Wick
(Leiterin des Instituts Sela für christliches Yoga)

Meditative Visualisierungen: Mathis Scholz
Melodien aus Taize: Johannes Pöld

Eintritt frei.
Kollekte am Ausgang für die Neumond-Projekte.

*1. Korintherbrief
des Apostel Paulus
3,16

Veranstalter:
Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost

Rätsel



Irgendwo im Gemeindehaus am Markt findet sich dieses neue Bild? Erraten Sie, wo es hängt? Begeben Sie sich doch beim nächsten Teestübchen oder Kirchcafé mal auf die Suche. Ihre Auflösung schreiben Sie am besten auf einen Zettel, versehen diesen mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse und geben den Zettel dann im Gemeindebüro ab.

Mareike Lesemann

Zu Gast im Gesprächskreis

Mittwoch, 12. Oktober, um 15 Uhr im Gemeindehaus am Markt

Pastor Dr. Siegfried Zöllner, Schwelm, spricht über die Arbeit eines Missionars in Ostasien.

„Mit einem kurzen Sprung aus der Steinzeit ins digitale Zeitalter“

West-Papua gehört zu Indonesien; dort hat die VEM eine echte Pionierarbeit geleistet. Zur Verkündigung des christlichen Glaubens gehörte das Erlernen der dortigen Sprachen, die Verschriftlichung und die Übersetzung der Bibel in die Bilderwelt der eingeborenen Kultur.

Chorausflug



Bei bestem Wetter machte sich der Chor der Erlöserkirche am 03.09.2022 auf den Weg nach Bad Rothenfelde, um einen schönen Nachmittag miteinander zu genießen.

Kantorentitel für Irmela Stukenbrok-Krebber

Im letzten Jahr haben wir darüber berichtet, dass Irmela Stukenbrok-Krebber bereits seit 25 Jahren kirchenmusikalische Arbeit in Remmighausen leistet. In diesem Jahr nun wird ihr eine weitere Ehre zuteil: Sie bekommt den Titel „Kantorin“ verliehen. Diesen Titel verleiht die Lippische Landeskirche an ehrenamtliche Kirchenmusiker, die sich nach Ansicht der Gemeinde um die Kirchenmusik in der Gemeinde und darüber hinaus verdient gemacht haben. So hat es Irmela Stukenbrok-Krebber in unserer Gemeinde mit ihrem Orgeldienst, der Chorleitung und vielen anderen kirchenmusikalischen Projekten und ihrem großen Engagement getan. Dafür wird ihr im Gottesdienst am 23.10.2022 um 11.30 Uhr in der Friedenskirche der Kantorentitel verliehen.

Wir freuen uns sehr mit ihr, dass ihr diese Ehre zuteil wird und laden herzlich zu diesem Gottesdienst, den sie natürlich musikalisch gestalten wird, und anschließendem Empfang ein.

Mareike Lesemann

Gottesdienste im November in Brokhäusen

Im November feiern wir an zwei Sonntagen Gottesdienste in Brokhäusen auf dem Friedhof. Am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Volkstrauertag, 13.11.2022, feiern wir um 10 Uhr gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister Friedensandacht mit anschließender Kranzniederlegung.

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag am 20.11.2022, gedenken wir um 14 Uhr der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. Diesen Gottesdienst gestalten Pfarrer Frank Erichsmeier und Pfarrerin Mareike Lesemann.

Beide Gottesdienste begleitet der Posaunenchor des CVJM.

Mareike Lesemann

Neues vom Gospelchor



Nach langer Coronapause hat sich unser Gospelchor am 19. August zu einem kleinen Sommerfest hinter der Friedenskirche getroffen. Jede/r hat etwas zum Trinken mitgebracht, Würstchen wurden besorgt und dankenswerterweise von Rolf gegrillt. Wolfgang hat mit seiner Ukulele ein paar musikalische Akzente gesetzt und natürlich haben wir an diesem schönen Sommerabend auch noch kräftig gesungen.

Jetzt freuen wir uns auf unsere einwöchige Chorfahrt im Oktober in das Inselquartier auf Langeoog. Dort wollen wir für das Chormusical „Martin Luther King“ proben, für das wir angemeldet sind und welches Anfang März 2023 in der Phoenix Contact Arena in Lemgo aufgeführt wird. Wer es sich anschauen möchte, achte auf Veröffentlichungen in der örtlichen Presse und wir erinnern im nächsten Gemeindebrief auch nochmal an den Termin.

Elvira Halling

Die Nähstube an der Versöhnungskirche



Wir treffen uns donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Wir, das sind Gaby Hollmann und Eike Döneke. Leider zur Zeit nur wir zwei. Mit anderen Worten: wir brauchen dringend Verstärkung.

Haben Sie Spaß am Nähen, Häkeln oder Stricken? Auch Makramee wäre schön. Eben kreativ sein und neue Ideen einbringen, die dann in Kunstwerke umgesetzt werden. Oder im Praktischen mal eine Hose kürzen, einen Schal stricken und vieles mehr.

Zur Zeit arbeiten wir für den Flohmarkt, der Ende Oktober an der Versöhnungskirche statt finden wird. Auch dabei können wir noch fleißige Hände gebrauchen. Also trauen Sie sich, wir freuen uns auf Sie.

Ihre Gaby Hollmann und Eike Dönecke

Erntedankfest und Martinsfest in der Pauluskirche

Im Oktober und November gibt es besondere Gottesdienste und Feste für Jung und Alt:

Am Sonntag, den 02.10.2022 ist um 11 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen und Abendmahl zum Erntedankfest. Nach dem Gottesdienst gibt es Würstchen und Salate, Kaffee, Tee und kalte Getränke.

Am Sonntag, den 06.11.2022 ist um 16 Uhr ein Familiengottesdienst mit den Kleinsten zur Geschichte von Martin, der seinen Mantel geteilt hat. Anschließend ist ein kurzer Laternenumzug und zum Abschluss gibt es Punsch im Gemeindegarten.

Groß und Klein sind herzlich willkommen!

Stefanie Rieke-Kochsiek

Informationen aus dem KV Beratungsprozess und Vertretung

Der Kirchenvorstand nimmt eine Gemeindeberatung wahr, und die Berater haben eine Zukunftskonferenz vorgeschlagen. Alle Ehrenamtlichen und Interessierten wurden eingeladen, sich einzubringen, ein Bericht über die Ergebnisse folgt im nächsten Gemeindebrief.

Für einige Monate gibt es Unterstützung für die Vertretung von Pfarrer Stephan Schmidtpeter. Er stellt sich in diesem Gemeindebrief selbst vor, und der Kirchenvorstand heißt ihn herzlich willkommen!

Für den kommenden Winter hat der KV folgende Regelungen hinsichtlich der Heizung beschlossen:

In der Versöhnungskirche findet der Gottesdienst in der Regel nicht in der Kirche, sondern im Gemeindehaus statt.

In allen Kirchen und Gemeindehäusern wird die Grundtemperatur für Veranstaltungen und Konzerte auf 18° gesenkt; in der Christuskirche beträgt die Temperatur der Fußbodenheizung 15°, in der Pauluskirche 16° für Gottesdienste. Es gibt Decken.

Die Winterperiode beginnt am 01.11. und endet am 31.03.23.“

Stefanie Rieke-Kochsiek

Buß- und Betttag am 16. November

Der Buß- und Betttag ist einer der kleinen Feiertage unter der Woche. Von seinem Ursprung her ist er ein staatlicher Feiertag. An ihm ging es um den Zusammenhang von persönlicher Lebensführung und dem Wohlergehen der Gemeinschaft. Beten und Umkehren von falschen Wegen, das tut nicht nur dem Einzelnen gut, sondern allen.

Auch wenn der Buß- und Betttag heutzutage kein staatlicher Feiertag mehr ist, begehen wir ihn mit einem Gottesdienst. Die Detmolder Gemeinden feiern ihn wieder gemeinsam in der Christuskirche. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr.

Maik Fleck

Ausflugsgottesdienst im Skulpturengarten Hagebölling



am Sonntag, dem 28. August 2022.

Wilfried Hagebölling heißt der Künstler, der durch seine oft überdimensionalen Metallskulpturen bekannt geworden ist.

In einem malerischen Park bei Paderborn-Sennelager kann man viele von seinen Kunstwerken bewundern.

Dort hatten am Sonntag, dem 28.08. Fleißige schon früh Tische und Bänke aufgestellt. Auch der Posaunenchor war bereit, um die ankommenden Gemeindeglieder mit festlichen Klängen zu begrüßen.

In anregender Predigt führte Herr Pfarrer Fleck die Blicke der Gemeinde zu einzelnen besonderen Skulpturen, um unsere Gedanken zu Öffnungen, offenen Türen und Toren zu lenken.

Zwischen dem Blicken auf verschiedene Figuren, die unterschiedliche Gedanken in uns hervorriefen, sangen wir, begleitet vom Posaunenchor, viele frohe Lieder, die zu unserer Freude an Gottes Schöpfung an diesem schönen Sommertag in der Natur beitrugen.

Beim Umhergehen und Betrachten von Skulptur zu Skulptur kamen wir persönlich in Gespräche mit dem Künstler Hagebölling, der zum Gottesdienst gekommen war.

Bevor wir uns auf den Heimweg begaben, durften wir uns noch laben an würzigen Salaten, Würstchen, einem zarten Kuchenstück und Getränken, die vorsorgliche Helfer bereitgestellt hatten.

Uta Radicke

Bitte Weitersagen: am 29. Oktober gibt es einen Flohmarkt an der Versöhnungskirche!



Sicherlich befinden sich auch in Ihrem Kleiderschrank noch Schätze, die nie so richtig ihren großen Auftritt gefunden haben, aber viel zu schade sind, um weiterhin ihr Dasein ungetragen auf dem Kleiderbügel oder im Schuhkarton zu fristen.

Ebenso sind Dachboden und Keller wahre Schatzkammern von Gebrauchtem aber noch Gutem, welche ihren Einsatz hatten, aber nun getrost weiterziehen dürfen – vielleicht ist das ja auch bei Ihnen so?

Aber auch liebevoll Handgemachtes, sei es gebastelt, gestrickt, genäht, geschnezt, getöpfert, etc... oder selbstgemachte Marmelade finden Ihre Wertschätzung –

vielleicht sogar als individuelles Geschenk?

Wir planen für den Flohmarkt ebenfalls ein Rahmenprogramm mit Musik und Kreativecke – auch an die Kinder ist gedacht.

Wenn auch Sie nun Lust bekommen haben, aktiv mit einem Stand bei unserem Flohmarkt mitzumachen, oder noch Fragen haben sollten, dann wenden Sie sich bitte bis zum 20.10.22 an unser Gemeindebüro.

Die Standgebühr sowie die Erlöse aus Waffel- und Würstchenverkauf werden der derzeitigen notwendigen Sicherung des Glockenturms der Versöhnungskirche unterstützend zukommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Pastor auf Zeit für die Versöhnungskirche

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Stephan Schmidtpeter. Ich bin Pfarrer der Lip-pischen Landeskirche und seit August arbeite ich in der Kirchengemeinde Detmold-West mit.

Seit dem Weggang meiner Kollegin Martina Wehrmann ist eine große Lücke in der Gemeinde entstanden, und ich bin nun hier, diese Lücke teilweise auszufüllen. Mein Schwerpunkt liegt in der seelsorgerlichen Arbeit im Pfarrbezirk der Versöhnungskirche. Sie werden mich da am häufigsten bei Gottesdiensten erleben und ich bin in dem Bezirk auch der erste Ansprechpartner für Taufen, Hochzeiten und Beer-digungen.

Bei Geburtstagsbesuchen haben mich schon einige Menschen getroffen und ich habe wiederum Menschen kennengelernt. Meine übrigen Aufgaben werden gemeinsam mit dem Kir-chenvorstand, meinen beiden KollegInnen und der Superin-tendentin festgelegt.

Mein Stellenumfang für Detmold beträgt 50 %, die anderen 50 % arbeite ich in der Kirchengemeinde Lockhausen.

Ich wurde schon sehr herzlich empfangen und ich freue mich sehr auf die Arbeit gemeinsam mit Ihnen.

Die Kirchengemeinde stellt gerade ein neues Konzept für die Gemeinde auf. Zu diesem Konzept gehört auch die Stellenbe-schreibung für die Versöhnungskirche. So ein Prozess dauert eine gewisse Zeit, und so werde ich vermutlich für einige Mo-nate bei Ihnen sein, bis die Pfarrstellen der Kirchengemeinde Detmold-West wieder vollständig besetzt sind.

Kommen Sie gerne zu den Gottesdiensten, da kön-nen Sie mich am leichtesten ken-nenlernen.

So freue ich mich auf eine gute gemeinsame Zeit mit Ihnen und grüße Sie sehr herzlich mit dem Bibelwort für den 25. September: „Alle eure Sorge werft auf ihn (Gott), denn er sorgt für euch“.

1. Petrusbrief 5,7

Ihr Stephan Schmidtpeter

Familien-Flohmarkt

an der Versöhnungskirche
Martin-Luther-Straße 39

Samstag, den 29. Oktober 2022

11.00 – 16.00 Uhr

Mit frischen Waffeln und Kaffee,
Bratwürstchen und Musik -
sowie Kreativecke und Kinderprogramm!

Platzreservierung bis zum 20.10.22 über das Gemeindebüro
Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de oder Tel. DT-999666

Standgebühr 10,- € (Tisch bitte selbst mitbringen, Kinderstände gebührenfrei!)

Die Standgebühr sowie die Erlöse aus dem Waffel- und
Würstchenverkauf kommen der notwendigen Renovierung des
Glockenturms an der Versöhnungskirche zugute.

Schätze aus dem Kleiderschrank
Kinderspielzeug
Kurioses und Raritäten
Kunst und Krempel,
Handarbeit und Selbstgemachtes



Andachten zum Volkstrauertag in Jerxen und Klüt

Am Volkstrauertag, den 13.11.2022 werden in Jerxen und Klüt um 11.30 Uhr wieder Andachten in den Friedhofskapellen gefeiert. Im Zentrum steht das Gedenken an die Opfer der Weltkriege und heutiger Kriege und die Bitte um Frieden. Nach den Andachten erfolgt an beiden Orten die Kranzniederlegung durch den Ortsbürgermeister.

Stefanie Rieke-Kochsiek

Sprach-Bilder-Reise mit dem Tod

Eine multimediale Lesung

Mitglieder des Rumpelstilzchen-Literaturprojekts zeigen in einer multimedialen Lesung, dass Sterben, Tod und Trauer nicht nur alte Menschen beschäftigen. Sie stellen Texte vor, die zu Bilderschaufenstern des Photographen Siegfried Baron entstanden sind. Im Anschluss an die Lesung gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Die Lesung findet am Di., 01.11.22 in Zusammenarbeit mit der Ev. Erwachsenenbildung statt. Beginn in der Christuskirche ist 19.30 Uhr

Maik Fleck



St., Martin

Am Do., den 10.11. wird es beim Seniorenfrühstück einen Frühstücksvortrag geben „Die Gestalt des Martin bei Leo Tolstoi und Manfred Hausmann“. Beginn ist um 9 Uhr im Gemeindehaus an der Pauluskirche, Jerxer Str.3, Detmold

Das diesjährige Martinsgansessen wird am Fr., den 11.11.2022 stattfinden. Es beginnt um 18.30 Uhr mit einer Andacht zum Martinstag. Danach ist Zeit für Essen und Trinken, Musik, Gespräche und Geschichten. Ort des Geschehens ist die Taufkapelle der Christuskirche, Bismarckstr. 16. Der Kostenbeitrag liegt in diesem Jahr bei 21 €. Anmeldungen bis zum 09.11.2022 im Gemeindebüro, Tel. 999666.

Maik Fleck

Ewigkeitssonntag

Der Ewigkeitssonntag ist einer der wichtigen Sonntag im Kirchenjahr. Wir gedenken der Menschen, die im vergehenden Kirchejahr verstorben sind. Wir lesen ihre Namen und lassen uns daran erinnern, dass das, was Gott in Christus uns zusagt lautet: „Ich lebe und Ihr werdet auch leben!“

So ist der Ewigkeitssonntag einer der großen Feiertage. Wir begehen ihn mit folgenden Gottesdiensten und Angeboten:

Sa., 19.11. – 16.30 Uhr Andacht und Narzissenpflanzaktion vor der Kirche. Wir pflanzen für jedes verstorbene Gemeindeglied eine Narzissenzwiebel, die uns nächstes Jahr Ostern erfreuen wird, um 17 Uhr schließt sich eine Andacht in der Gruft der Kirche an, Treffpunkt an der Fürstentür. Anmeldung erforderlich (begrenzte Teilnehmer*innenzahl) im Gemeindebüro, Tel. 999666

So., 20.11. – jeweils 9.30 Uhr feiern wir in der Versöhnungskirche und der Pauluskirche Gottesdienst, lesen die Namen unserer Verstorbenen und singen miteinander „Christ ist erstanden!“ Am So., den 20.11.22 um 18 Uhr klingt der Ewigkeitssonntag aus mit einem Oratorienkonzert der Kantorei, in dem u.a. Mozarts Requiem erklingt (s. S. 5)

Herzliche Einladung

Stefanie Rieke-Kochsiek, Maik Fleck

Nikolaus...

Man weiß ja nie, wann genau der nächste Gemeindebrief wort.weise Sie erreicht. Darum hier ein Hinweis für Di., den 06.12.:

Wie schon in den vergangenen Jahren feiern wir um 18 Uhr einen bunten, etwas anders gestalteten Gottesdienst mit Konfirmand*innen aus Detmold-Ost und West, aber nicht nur mit denen. Alle sind herzlich eingeladen.

Da eine der Nikolausgeschichten davon erzählt, wie Nikolaus drei junge Frauen vor der Prostitution bewahrt, wird es an diesem Abend in der Taufkapelle um 19.30 Uhr eine Besucherin aus Herford geben. Eine Mitarbeiterin von Theodora berichtet über die Möglichkeiten und Hilfen, die diese diakonische Gruppe anbietet, um Frauen aus der Prostitution herauszuhelfen.

Maik Fleck

Adventsfeiern

In diesem Jahr möchten wir die Senior*innen unserer Gemeinde an zwei Tagen zu den Adventsfeiern einladen – und zwar am Mi., den 30.11. in das Gemeindehaus an der Versöhnungskirche und am Mi., den 07.12.2022 in das Gemeindehaus an der Pauluskirche, jeweils um 15 Uhr. Neben Kaffee und Kuchen erwarten Sie bei dem adventlichen Zusammensein natürlich adventliche Geschichten und Musik.

Sie werden Anfang November eine schriftliche Einladung erhalten und können dabei angeben, an welcher der beiden Adventsfeiern Sie teilnehmen möchten.

*Stefanie Rieke-Kochsiek,
Stephan Schmidtpeter, Maik Fleck*

Hirtenspiel – Mitspieler*innen gesucht

Zu Weihnachten ein Krippenspiel, das erwarten viele. Meistens sind die Darsteller Kinder oder Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir planen ein Hirtenspiel für Jugendliche und Erwachsene. Es soll Heiligabend zur Aufführung kommen. Dafür brauchen wir Mitspieler und Helfer. Gesucht werden Personen im Alter ab 12 Jahre, die Lust am Spiel haben, ebenso Erwachsene, die mit Hammer, Säge und Akkubohrer

umgehen können. Das Rollenheft liegt bereits vor, Lothar Teckemeyer wird sich um die Einstudierung kümmern. Interessierte Personen sollten sich bis zum 20. Oktober im Gemeindebüro, Martin-Luther-Str., Tel 05231 666999 melden. Das erste Vorgespräch findet am Dienstag, dem 1. November um 17 Uhr im Gemeindehaus der Versöhnungskirche statt.

Lothar Teckemeyer

Pfarrer/Pfarrerin West



Christuskirche

Dr. Maik
Fleck

Lortzingstraße 4
32756 Detmold
05231 933070

Maik.Fleck@
kirchedetmoldwest.de



Pauluskirche

Stefanie
Rieke-Kochsiek

Jerxer Straße 3
32758 Detmold
05231 302059

S.Rieke-Kochsiek@
kirchedetmoldwest.de



Versöhnungskirche

Stephan
Schmidpeter

05231 3019708
pastor.schmidpeter@
web.de

Pfarrer/Pfarrerin Ost



Bezirk I

Burkhard
Krebber

Gartenstraße 15
32756 Detmold
05231 35010


Pfr.Krebber@
kirche-detmold.de



Bezirk II

Mareike
Lesemann

Marktplatz 6
32756 Detmold
05231 6023006

0175 5979719 
Pfrn.Lesemann@
kirche-detmold.de

Küsterinnen West

Sabine Tudge · 05231 302435
Eike Doenecke · 0151 10900735

Hausmeister West

Matthias Trester · 05231 999666

Gemeindebüro West

Sonja Zomer · 05231 999666; Fax 05231 999668
Martin-Luther-Straße 39 · 32756 Detmold
Di 9 Uhr – 11.30 Uhr, Mi und Do 14 – 16 Uhr
Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Rechnungsführung West

Renate Mey · 05231 999667
Kirchenkasse@kirchedetmoldwest.de

Kantor West

Burkhard Geweke · 05222 580014
Burkhard.Geweke@kirchedetmoldwest.de

Kinder- und Jugendarbeit West

Simone Schröder · 0163 9769259
jugendarbeit@kirchedetmoldwest.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Heike Niedernolte · 0151 72918068
h.niedernolte@kirchedetmoldwest.de

Sozial- und Familienberatung

Holger Nagel · 05231 4567401
Martin-Luther-Str. 39, 32756 Detmold
Sozialarbeit@kirchedetmoldwest.de

Bankverbindung West

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold West,
KD-Bank · IBAN DE76 3506 0190 2002 3800 16

Diakonie ambulant gGmbH

Diakoniestation Detmold, Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, 05231 22211, www.diakonie-ambulant.de

Küsterin Ost – Markt

Helene Helmut · 0176 61065937

Küsterin Remmighausen

Monika Hartmann · 0171 1729953

Hausmeister Ost

Waldemar Helmut · 0176 61065936

Gemeindebüro Ost

Christine Böhm · 05231 938830; Fax 05231 938835
Marktplatz 6 · 32756 Detmold
Mo, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Di 15 – 17 Uhr
gemeindebuero@kirche-detmold.de

Kantor Ost

Johannes Pöld · 05231 24988
kmd.poeld@kirche-detmold.de

Kindertagesstätten

„Morgenstern“ In der Fried 8a, 05231 59323
„Schatztruhe“ Talstr. 4, 05231 5409

Kinder- und Jugendarbeit Ost

Frauke Frentzen · 05231 5699670 und 0151 75025755
jugend@kirche-detmold.de

Haus der Kirche Herberhausen

Olga Eikmeier · 05231 390425
Gut Herberhausen 3, 32756 Detmold
eikmeier@detmold-herberhausen.de

Bankverbindung Ost

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold Ost,
Sparkasse Paderborn-Detmold,
IBAN DE07 4765 0130 0000 0451 20
BIC WELADE3LXXX